

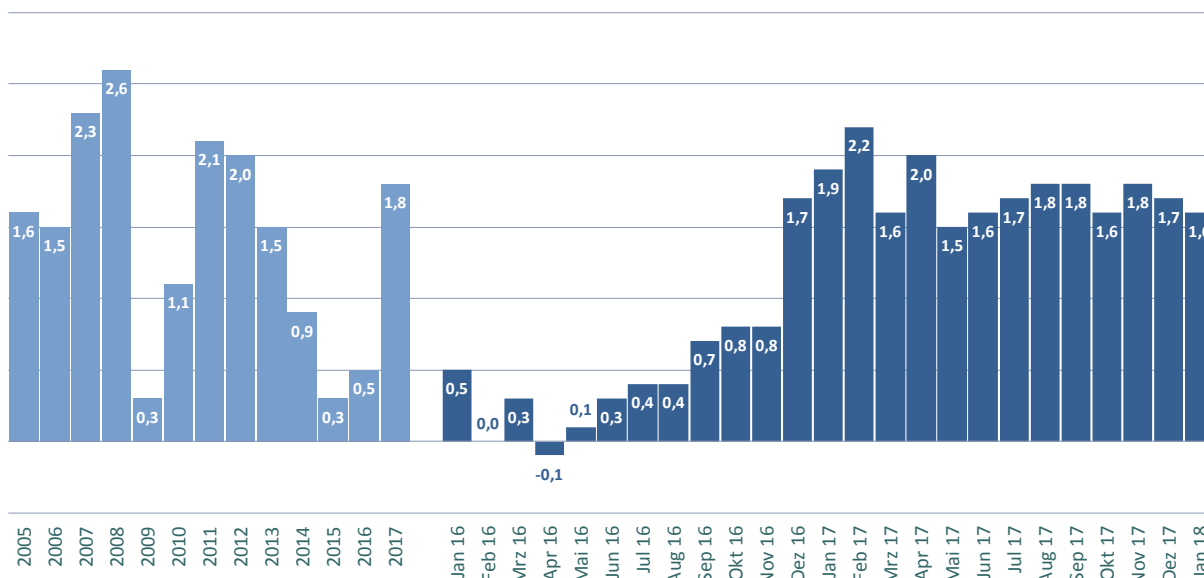
Verbraucherpreise im Januar 2018 um 1,6 Prozent gestiegen

Das Statistische Bundesamt und IT.NRW haben Daten zu den Verbraucherpreisen für Januar 2018 veröffentlicht.

Nach den Angaben des Statistischen Bundesamtes lagen die Verbraucherpreise im Januar 2018 um 1,6 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Im Dezember 2017 hatte die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – bei 1,7 Prozent gelegen.

Verbraucherpreise in Deutschland

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %



Quelle: Destatis. Stand Januar 2018.

Im Vergleich zum Vormonat Dezember sank der Verbraucherpreisindex im Januar 2018 – zum erheblichen Teil saisonbedingt – um 0,7 Prozent auf 109,8 Punkte.

In Nordrhein-Westfalen verzeichnete der Verbraucherpreisindex von Januar 2017 bis Januar 2018 einen Zuwachs von 1,5 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt mitteilt, sank der Preisindex im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozent.

Bewertung durch unternehmer nrw:

Dämpfend wirkten insbesondere die Energiepreise, die im Vorjahresvergleich um 0,9 Prozent anstiegen. Ohne die Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Inflationsrate im Januar mit 1,7 Prozent etwas höher gelegen.

Der Preisanstieg bei Nahrungsmitteln liegt nun seit einem halben Jahr bei drei Prozent und mehr und wirkt damit erhöhend auf die Inflation. Die Kerninflation – Inflation, ohne die Berücksichtigung von Energie und Nahrung – hätte im Januar bei 1,5 Prozent gelegen.

Die für die Geldpolitik der EZB maßgebende Inflationsrate – gemessen am harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) – lag im Januar 2018 bei 1,4 Prozent. Im gesamten Euroraum lag die Inflation zuletzt bei 1,3 Prozent und damit noch deutlich unter der von der EZB anvisierten 2 Prozent Grenze.

Verbraucherpreisindex

(INDEX 2010 = 100)

Jahr/ Monat	Nordrhein-Westfalen		Deutschland	
	Index	%-Ver- änderung ¹	Index	%-Ver- änderung ¹
2005	93,1	1,7	92,5	1,6
2006	94,3	1,3	93,9	1,5
2007	96,4	2,2	96,1	2,3
2008	98,7	2,4	98,6	2,6
2009	99,0	0,3	98,9	0,3
2010	100,0	1,0	100,0	1,1
2011	102,2	2,2	102,1	2,1
2012	104,1	1,9	104,1	2,0
2013	105,8	1,6	105,7	1,5
2014	107,0	1,1	106,6	0,9
2015	107,3	0,3	106,9	0,3
2016	107,9	0,6	107,4	0,5
2017	109,8	1,8	109,3	1,8
Jan. 16	106,5	0,6	106,1	0,5
Feb. 16	106,9	0,1	106,5	0,0
Mrz. 16	107,4	0,4	107,3	0,3
Apr. 16	107,3	0,0	106,9	-0,1
Mai. 16	107,7	0,2	107,2	0,1
Jun. 16	107,8	0,4	107,3	0,3
Jul. 16	108,0	0,5	107,6	0,4
Aug. 16	108,0	0,4	107,6	0,4
Sep. 16	108,1	0,7	107,7	0,7
Okt. 16	108,4	0,9	107,9	0,8
Nov. 16	108,4	0,8	108,0	0,8
Dez. 16	109,4	1,9	108,8	1,7
Jan. 17	108,7	2,1	108,1	1,9
Feb. 17	109,4	2,3	108,8	2,2
Mrz. 17	109,5	1,7	109,0	1,6
Apr. 17	109,6	2,1	109,0	2,0
Mai. 17	109,4	1,6	108,8	1,5
Jun. 17	109,5	1,6	109,0	1,6
Jul. 17	109,9	1,8	109,4	1,7
Aug. 17	110,0	1,9	109,5	1,8
Sep. 17	110,1	1,9	109,6	1,8
Okt. 17	110,1	1,6	109,6	1,6
Nov. 17	110,4	1,8	109,9	1,8
Dez. 17	111,0	1,5	110,6	1,7
Jan. 18	110,3	1,5	109,8	1,6

¹ %-Veränderung zum Vorjahreszeitraum

Quellen: Statistisches Landesamt (IT.NRW), Statistisches Bundesamt